

**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	<b>Gemeindevertretung</b>
Sitzungsnummer:	<b>XI/26</b>
Datum:	<b>13.06.2019</b>
Ort:	<b>Sitzungsraum im Dachgeschoss, Rathaus, Am Rathaus 2, 34277 Fuldabrück</b>
Beginn:	<b>20:00 Uhr</b>
Ende:	<b>21:18 Uhr</b>
Sitzungsunterbrechungen:	<b>Keine</b>

**Stimmberechtigte Anwesende:**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
Gemeindevertreterin	Biederbeck-Mötz, Christine	
Gemeindevertreterin	Griesel, Jutta	
Gemeindevertreter	Heiwig, Thomas	
Gemeindevertreter	Hentschel, Marc	
Gemeindevertreter	Kaiser, Steffen	
Gemeindevertreter	Kessler, Jan-Thorben	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Landwer, Ingo	
Gemeindevertreter	Lange, Hans-Jürgen	
Gemeindevertreter	Lehnert, Bernd	
Gemeindevertreter	Meyer, Hartmut	
Gemeindevertreter	Moses-Meil, Michael	
Gemeindevertreter	Pahl, Ingo	
Gemeindevertreterin	Preuß, Kathrin	
Gemeindevertreter	Riemann, Gerhard	
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	Stäbe, Hans	
Gemeindevertreterin	Voigt, Gabriele	
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	Wagner, Helmut	
Gemeindevertreter	Wittig, Sven	
Gemeindevertreter	Zeidler, Rudolf	

**Stimmberechtigte Abwesende:**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
Gemeindevertreter	Balke, Matthias	
Gemeindevertreter	Götte, Rainer	
Gemeindevertreterin	Haase-Wedrins, Bärbel	
Gemeindevertreterin	Schölch, Anna-Maria	
stellv. Vorsitzender der	Siering, Norbert	

Gemeindevertretung		
Gemeindevertreterin	Sonntag, Sabine	
Gemeindevertreter	Voigt, Ulrich	

### Nicht stimmberechtigte Anwesende:

Funktion	Name	Anmerkung
stellv. Schriftführer	Brandenstein, Oliver	
Bürgermeister	Lengemann, Dieter	
Beigeordnete	Gries, Helga	
Beigeordnete	Muster, Renate	
Beigeordneter	Schenk, Karl-Heinz	
Beigeordneter	Waldmann, Heinz-Jürgen	
Fachbereichsleiter	Beisheim, Frank	
Fachbereichsleiter	Peter, Benjamin	

## Tagesordnung

### Öffentlicher Sitzungsteil

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 2 HGO
2. Fragestunde
3. Charta "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen" (VL-42/2019)
4. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung  
Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes (VL-51/2019)
5. Anlagerichtlinie für die Gemeindegasse der Gemeinde Fuldaabrück (VL-53/2019)
6. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über ein Grundstück im Ortsteil Dörnhagen, Glockenhofsweg (VL-54/2019)
7. Antrag eines Gemeindevertreters der AfD vom 29.04.2019  
Prüfantrag 40 Wohneinheiten (1/2019)
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2019  
Einmalzahlung an im Einsatz tödlich verunglückte ehrenamtliche  
Feuerwehrangehörige (2/2019)
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2019  
Gründung einer Fuldaabrücker Kunstakademie Dewenter (3/2019)
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2019  
Grundsteuerreform auf den Weg bringen, Flickenteppich  
vermeiden! Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde  
Fuldaabrück (4/2019)
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2019  
Landesprogramm "Starke Heimat Hessen"

## Sitzungsverlauf

Vorsitzender der Gemeindevertretung Ingo Landwer eröffnet um 20:00 die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Die Gemeindevertretung Fuldabrück hält eine Gedenkminute für den ermordeten Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke ab.

Die SPD-Fraktion stellt einen Dringlichkeitsantrag „Landesprogramm – Starke Heimat Hessen“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Annahme des Tagesordnungspunktes wird einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Dieter Lengemann beantragt den Tagesordnungspunkt 6 „Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über ein Grundstück im Ortsteil Dörnhagen, Glockenhofsweg“ an das Ende der Tagesordnung zu stellen, damit eventuell dies in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden kann. Die Verlegung des Tagesordnungspunktes wird einstimmig beschlossen.

### Öffentlicher Sitzungsteil

#### **Tagesordnungspunkt 1.**

#### **Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 2 HGO**

Es liegen folgende Unterrichtungsvorlagen vor:

- Unterrichtung über die Feststellung und Vorlage des Jahresabschlusses 2018 sowie Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses
- Bericht über den Haushaltsvollzug 2019 gemäß § 28 GemHVO
- Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück gegen die Verlagerung der Finanzaufsicht von dem Landrat des Landkreises Kassel zu dem Regierungspräsidium Kassel

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet mündlich die Gemeindevertretung über die folgende Angelegenheit:

- Aktuelle Entwicklung der Schulkindbetreuung im Ortsteil Bergshausen

#### **Tagesordnungspunkt 2.**

#### **Fragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

#### **Tagesordnungspunkt 3.**

**(VL-42/2019)**

#### **Charta "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen"**

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Planung, Umwelt und Energie über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagengemäß zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Mitgliedschaft im Bündnis Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ wird unterzeichnet.

**Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**Tagesordnungspunkt 4. (VL-51/2019)  
Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Einführung des  
papierlosen Sitzungsdienstes**

Gemeindevertreter Hans Stäbe (SPD) berichtet für den Haupt- und Finanzausschuss über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagengemäß zu beschließen.

**Beschluss:**

- (1) § 9 Abs. 3 Satz 3 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldaabrück erhält folgende Fassung:

Die Schriftform der Einladung sowie die Übermittlung von Sitzungsunterlagen können durch die elektronische Form ersetzt werden, soweit die Gemeindevertretung dies durch Beschluss festgelegt hat.

- (2) Der Versand der Einladungen und die Übermittlung von Sitzungsunterlagen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse werden ab dem 01.09.2019 auf die elektronische Form umgestellt.
- (3) Den Mitgliedern der Gemeindevertretung werden leihweise Tablet-Computer zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Tagesordnungspunkt 5. (VL-53/2019)  
Anlagerichtlinie für die Gemeindekasse der Gemeinde Fuldaabrück**

Gemeindevertreter Hans Stäbe (SPD) berichtet für den Haupt- und Finanzausschuss über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagengemäß zu beschließen.

**Beschluss:**

Der „Leitfaden für Anlageentscheidungen und Rahmenbedingungen für kommunale Geldanlagen und Einlagensicherung (Anlagerichtlinie für die Gemeindekasse der Gemeinde Fuldaabrück)“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Unter Punkt 3. Zuständigkeit wird das Wort schriftlich eingefügt, sodass eine vorherige schriftliche Abstimmung mit dem/der Bürgermeister/in (m/w/d) oder Vertreter im Amt zu erfolgen hat.

**Abstimmungsergebnis:**

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Tagesordnungspunkt 6. (VL-54/2019)**  
**Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über ein Grundstück im Ortsteil Dörnhagen, Glockenhofsweg**

Bürgermeister Dieter Lengemann beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Um 21.08.Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 21.17 Uhr wieder zugelassen. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ingo Landwer gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

**Tagesordnungspunkt 7. (1/2019)**  
**Antrag eines Gemeindevertreters der AfD vom 29.04.2019**  
**Prüfantrag 40 Wohneinheiten**

Redebeiträge:

- Michael Moses-Meil (AfD)
- Bürgermeister Dieter Lengemann
- Hans Stäbe (SPD)
- Hans-Jürgen Lange (CDU)

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, ob insgesamt ein Bedarf an 40 Wohneinheiten in Fuldabrück besteht und welche Kosten auf die Gemeinde Fuldabrück zukommen.

Desweiteren soll geprüft werden, wieviel Wohnraum jeweils an sozialem, jeweils an bezahlbarem und jeweils an altengerechten und barrierefreien Wohnungen in Fuldabrück benötigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Tagesordnungspunkt 8. (2/2019)**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2019**  
**Einmalzahlung an im Einsatz tödlich verunglückte ehrenamtliche Feuerwehrangehörige**

Redebeiträge:

- Steffen Kaiser (SPD)
- Rudolf Zeidler (UBF)

Der Antrag der SPD-Fraktion wird aufgrund der positiven Entwicklung beim Land Hessen vom Antragssteller zurückgezogen. Der Unfallentschädigungserlass des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport wurde am 31.05.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft gesetzt.

**Tagesordnungspunkt 9.****(3/2019)****Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2019****Gründung einer Fuldabrücker Kunstakademie Dewenter**

Gemeindevertreter Hartmut Meyer (SPD) berichtet für den Ausschuss für Soziales, Jugend- und Sport über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagengemäß zu beschließen.

Redebeiträge:

- Hartmut Meyer (SPD)

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, Vorbereitungen zur Gründung einer Fuldabrücker Kunstakademie zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Tagesordnungspunkt 10.****(4/2019)****Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2019****Grundsteuerreform auf den Weg bringen, Flickenteppich vermeiden! Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück**

Gemeindevertreter Hans Stäbe (SPD) berichtet für den Haupt- und Finanzausschuss über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagengemäß zu beschließen.

Redebeiträge:

- Hans Stäbe (SPD)
- Hans-Jürgen Lange (CDU)

**Beschluss:**

1. Die Gemeinde Fuldabrück fordert die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag auf, die Reform der Grundsteuer unverzüglich zu beschließen.
2. Die Finanzierungsbasis der Kommunen steht auf dem Spiel. Sollte es nicht gelingen, die Grundsteuerreform bis zum Jahresende zu verabschieden, fallen bundesweit Grundsteuereinnahmen in Höhe von rund 14,8 Milliarden Euro jährlich weg, die vollständig den Kommunen zustehen. In unserer Gemeinde sind dies rund 2, 2 Millionen Euro im Jahr.
3. Mit dem Gesetzentwurf des Bundesfinanzministeriums liegt ein umsetzbarer Vorschlag auf dem Tisch, der vom Bund mit den Ländern entwickelt wurde und der

von der überwiegenden Zahl der Länder sowie von allen kommunalen Spitzenverbänden unterstützt wird.

4. Der Gesetzentwurf sieht ein wertabhängiges Modell vor, das wertvolle Grundstücke höher, weniger wertvolle Grundstücke niedriger besteuert. Der Gesetzentwurf sichert die kommunalen Einnahmen, hat die bei weitem größte politische Unterstützung und entspricht dem Gerechtigkeitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger. Er muss darum Grundlage der Reform sein.
5. Überlegungen zu einer Öffnungsklausel für die Länder weisen erhebliche verfassungsrechtliche Unwägbarkeiten und unkalkulierbare Risiken für die kommunale Finanzausstattung auf. Es ist keine verfassungsändernde Mehrheit in Bundestag und Bundesrat absehbar, die für eine rechtlich sichere Ausgestaltung einer Öffnungsklausel nötig wäre. Die Weiterentwicklung unseres Grundsteuersystems ist auf Grundlage der Einigung zwischen Bund und Ländern auch ohne Verfassungsänderung möglich.
6. Eine Öffnungsklausel für die Grundsteuer führt schon in wenigen Jahren zu einem Flickenteppich von bis zu 16 unterschiedlichen Grundsteuersystemen in Deutschland. Das wäre ein wirkliches Bürokratiemonster, das außerordentlich wirtschaftsfeindlich ist, insbesondere wenn Unternehmen Standorte in verschiedenen Bundesländern haben. Überdies würde ein wichtiger Standortfaktor Deutschlands gefährdet: die Bundeseinheitlichkeit des Steuerrechts.
7. Nach mehr als zwei Jahrzehnten ergebnisloser Diskussionen über die Zukunft der Grundsteuer und einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts ist es Zeit zu handeln. Eine Öffnungsklausel im Grundsteuerrecht ist kein Ausdruck eines starken Föderalismus, sondern von schwacher Kleinstaaterei. Alle müssen sich ihrer staatspolitischen Verantwortung bewusst werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

#### **Tagesordnungspunkt 11.**

##### **Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2019**

##### **Landesprogramm "Starke Heimat Hessen"**

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Hans Stäbe begründet die Wichtigkeit des Dringlichkeitsantrages zum Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“.

Redebeiträge:

- Hans Stäbe (SPD)
- Hans-Jürgen Lange (CDU)
- Rudolf Zeidler (UBF)
- Ingo Pahl (SPD)
- Bürgermeister Dieter Lengemann

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück lehnt das Programm Starke Heimat Hessen ab und fordert die Hessische Landesregierung auf, die Gewerbesteuerumlage um

29 Prozentpunkte, wie im Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) vorgesehen zu senken und keine Heimatumlage in Höhe von 21,75% einzuführen.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, den Beschluss der Hess. Landesregierung sowie allen im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu übersenden.

**Abstimmungsergebnis:**

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

gez.  
Ingo Landwer  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez.  
Oliver Brandenstein  
Stellv. Schriftführer